

BENINS, FINNLANDS, KIRGISISTANS, LITAUENS, PERUS und SIERRA LEONES frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Konferenzausschuss die folgenden einundzwanzig Mitgliedstaaten an: ARGENTINIEN***, ÄTHIOPIEN*, BOLIVIEN**, DEUTSCHLAND***, FRANKREICH**, INDIEN**, JAMAICA*, JAPAN**, JORDANIEN*, KONGO**, MEXIKO***, NEPAL*, NIGERIA***, ÖSTERREICH*, RUMÄNIEN***, RUSSISCHE FÖDERATION**, SAMBIA**, SENEGAL***, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK***, TUNESIEN* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2004.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2005.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2006.

58/410. Ernennung von drei Mitgliedern des Informationsausschusses

Auf ihrer 72. Plenarsitzung am 9. Dezember 2003 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)⁷ die SCHWEIZ, ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN und SURINAME zu Mitgliedern des Informationsausschusses.

Damit gehören dem Informationsausschuss die folgenden einhundertzwei Mitgliedstaaten an⁸: ÄGYPTEN, ALGERIEN, ANGOLA, ARGENTINIEN, ARMENIEN, ASERBAIDDSCHAN, ÄTHIOPIEN, BANGLADESCH, BELARUS, BELGIEN, BELIZE, BENIN, BRASILIEN, BULGARIEN, BURKINA FASO, BURUNDI, CHILE, CHINA, COSTA RICA, CÔTE D'IVOIRE, DÄNEMARK, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK KOREA, DEUTSCHLAND, ECUADOR, EL SALVADOR, FINNLAND, FRANKREICH, GABUN, GEORGIEN, GHANA, GRIECHENLAND, GUATEMALA, GUINEA, GUYANA, INDIEN, INDONESIA, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), IRLAND, ISRAEL, ITALIEN, JAMAICA, JAPAN, JEMEN, JORDANIEN, KASACHSTAN, KENIA, KOLUMBIEN, KONGO, KROATIEN, KUBA, LIBANON, LIBERIA, LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA, MALTA, MAROKKO, MEXIKO, MONACO, MONGOLEI, MOSAMBIK, NEPAL, NIEDERLANDE, NIGER, NIGERIA, PAKISTAN, PERU, PHILIPPINEN, POLEN, PORTUGAL, REPUBLIK KOREA, REPUBLIK MOLDAU, RUMÄNIEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SALOMONEN, SAUDI-ARABIEN, SCHWEIZ, SENEGAL, SIMBABWE, SINGAPUR, SLOWAKEI, SOMALIA, SPANIEN, SRI LANKA, ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN, SÜDAFRIKA, SUDAN, SURINAME, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK, TOGO, TRINIDAD UND TOBAGO, TSCHECHISCHE REPUBLIK, TUNESIEN, TÜRKEI, UKRAINE, UNGARN, URUGUAY, VENEZUELA, VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, VIETNAM und ZYPERN.

58/411. Ernennung eines Mitglieds des Sonderausschusses für den Stand der Verwirklichung der Erklärung über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker

Auf ihrer 72. Plenarsitzung am 9. Dezember 2003 nahm die Generalversammlung Kenntnis von der nach Absprache mit den Regionalgruppen von ihrem Präsidenten vorgenommenen Ernennung von ST. KITTS UND NEVIS zum Mitglied des Sonderausschusses für den Stand der Verwirklichung der Erklärung über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker.

Damit gehören dem Sonderausschuss die folgenden vierundzwanzig Mitgliedstaaten an: ANTIGUA UND BARBUDA, ÄTHIOPIEN, BOLIVIEN, CHILE, CHINA, CÔTE D'IVOIRE, FIDSCHI, GRENADA, INDIEN, INDONESIA, IRAK, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), KONGO, KUBA, MALI, PAPAUA-NEUGUINEA, RUSSISCHE FÖDERATION, SIERRA LEONE, ST. KITTS UND NEVIS, ST. LUCIA, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK, TUNESIEN, VENEZUELA und VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA.

⁷ A/58/475, Ziffer 11.

⁸ Siehe auch Beschluss 58/525.